



**Schwäbisch Gmünd**  
Touristik und Marketing GmbH

# *Fahrradtouren* rund um Schwäbisch Gmünd



ZWISCHEN HIMMEL UND ERDE



*Paradies*  
**für Radfreunde!**

Rund um Schwäbisch Gmünd finden Sie ein wahres Paradies für Radfreunde. So vielfältig sich die Landschaft präsentiert, so abwechslungsreich sind die Touren, die wir Ihnen hier vorstellen. Genießen Sie diese reizvollen Tagesausflüge mit der ganzen Familie – auf ruhigen Wegen durch Wälder, vorbei an Seen, Feldern und immer wieder mit Blick auf die landschaftstypischen Dreikaiserberge.

# Fahrradtouren

Ruhige Wege,  
Wälder, Seen  
rund um Gmünd  
entdecken!

## Rund um Schwäbisch Gmünd

- 4 Übersichtskarte aller Touren
  
- 6 Am Steilabfall der Alb entlang und zur Fernsicht auf die Dreikaiserberge | *38,2 km*
- 8 Durch die Seenlandschaft in den Welzheimer Wald | *54 km*
- 10 Rund um die Dreikaiserberge | *62,5 km*
- 12 Die Stauferschleife | *27,5 km*
- 14 Über den Rechberg zu den Segelfliegern auf den Hornberg | *36 km*
- 16 Über die Frickenhofer Höhe zum Bauern- & Technikmuseum | *44 km*
- 18 Über die Höhen des Albus zum Wental | *64,5 km*
- 20 Über die Klepperletrasse ins Haselbachtal | *39,5 km*
- 22 Vier-Täler-Tour zum Römerkastell bei Welzheim | *42,9 km*
- 24 Wir blicken vom Himmelreich ins Paradies | *34 km*
- 26 Zum Hagbergturm und ins Siebenmühlental | *64,5 km*
- 28 Zur Wallfahrtskirche in Hohenstadt | *52,5 km*
  
- 30 Impressum
- 31 Weitere Radtouren in der Umgebung





# Fahrradturen

## Rund um Schwäbisch Gmünd

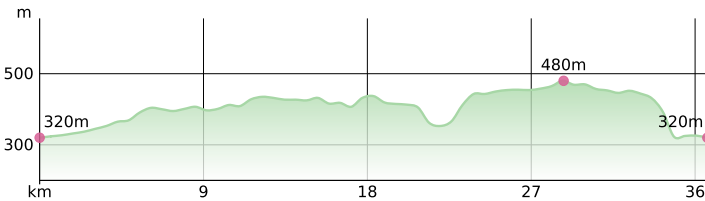
1. Am Steilabfall der Alb entlang und zur Fernsicht auf die Dreikaiserberge | *38,2 km*
2. Durch die Seenlandschaft in den Welzheimer Wald | *54 km*
3. Rund um die Dreikaiserberge | *62,5 km*
4. Die Stauferschleife | *27,5 km*
5. Über den Rechberg zu den Segelfliegern auf den Hornberg | *36 km*
6. Über die Frickenhofer Höhe zum Bauern- & Technikmuseum | *44 km*
7. Über die Höhen des Albuchs zum Wental | *64,5 km*
8. Über die Klepperletrasse ins Haselbachtal | *39,5 km*
9. Vier-Täler-Tour zum Römerkastell bei Welzheim | *42,9 km*
10. Wir blicken vom Himmelreich ins Paradies | *34 km*
11. Zum Hagbergturm und ins Siebenmühlental | *64,5 km*
12. Zur Wallfahrtskirche in Hohenstadt | *52,5 km*

# 1. Am Steilabfall der Alb entlang und zur Fernsicht auf die Dreikaiserberge

↔ 38,2 km  
 ▲↑ 280 hm  
 ⌚ 2:40 Std.



Auf den  
Höhen über  
dem Remstal  
radeln



## Online-Strecke



[www.schwaebisch-gmuend.de/radeln.html](http://www.schwaebisch-gmuend.de/radeln.html)

## Strecke

Schwäbisch Gmünd →  
 Waldstetten → Bettringen  
 → Bargau → Böbingen →  
 Beiswang → Zimmern →  
 Herlikofen → Mutlangen  
 → Schwäbisch Gmünd

## Wege

Meist Radwege, Waldwege  
 oder schwach befahrene Neben-  
 straßen.

## Bemerkungen

Meist nur kurze Anstiege; ein  
 längerer Anstieg vor Herlikofen.

## Sehenswürdigkeiten

Böbingen | Römerbad,  
 evangelische Kirche  
 Zimmern | Kapelle aus dem  
 14. Jahrhundert  
 Hirschmühle | altes Mühl-  
 gebäude

## Streckenbeschreibung

Startpunkt dieser Tour ist der Vorplatz des Bahnhofes. → Wir queren die Autostraße am Fußgängerübergang und fahren über die Rems **Richtung Bettringen**. Nach etwa einem Kilometer der Rems entlang → links auf die schmale **Brücke** abbiegen. Den Fußgängerweg queren, dann → rechts abbiegen. Der Radbeschilderung **Richtung Bettringen** folgen. → Über die Einbahnstraße **Klarenbergstraße** (Einfahrt für Fahrräder frei) bis zur **Mozartstraße** fahren. Dann die zwei Kreisverkehre → geradeaus durchfahren auf den Radweg **Richtung Waldstetten**. Schon nach ca. 300 Metern können an der Beschilderung „**Pfeilhalde**“ diejenigen, die es steil mögen die Hauptstraße überqueren und über den Schlatthof nach Waldstetten fahren. Wer es eher gemütlich mag, fährt parallel zur Hauptstraße auf dem Radweg nach Waldstetten.

Ca. 200 m nach der Küchenfabrik **Leicht** → links in den **Krummhaldenweg** abbiegen, der nun leicht bergauf führt. Am Ortsende trifft diese Route an der Kreuzung in der Senke wieder den Weg, der vom Schlatthof kommt. → Geradeaus weiter den Ort verlassen und über die Hochebene **Richtung Bettringen** fahren. → Beim Erreichen der Autostraße kurz nach → rechts fahren, bevor der Radweg Richtung Weiler abzweigt. Schon bald beginnen die Häuser von **Bettringen**. → Immer geradeaus halten, vor der **Barmer Krankenkasse** → links auf den Radweg einbiegen, der erst entlang der Hauptstraße führt, dann nach dem Supermarkt nach → rechts über die Felder bis zum **Haus Lindenhof** führt. → Kurz links bis zur Hauptstraße radeln, dann die Autostraße queren und bergauf auf dem Radweg → links davon Richtung **Bargau** fahren. Am Kreisverkehr → rechts halten Richtung Ortsmitte Bargau. Am Ende des neu gestalteten Dorfplatzes → rechts auf die **Wiesenstraße** (Beschilderung „**Hans Fein Halle**“) abbiegen. Am Ende der Straße kurz → links, dann wieder → rechts abbiegen und parallel zur Autostraße nach **Buch** fahren. Vor der Dorfschenke → links auf die **Remsstraße** einbiegen, die Ortschaft verlassen und auf der wenig befahrenen Autostraße der Beschilderung nach **Böbingen** folgen. Hier eventuell das Römerbad und -Kastell und die Pfarrkirche besichtigen. Auch der für die Remstalgartenschau angelegte Park am alten Bahndamm ist sehenswert. → An der Kirche bergab vorbei fahren und **Richtung**

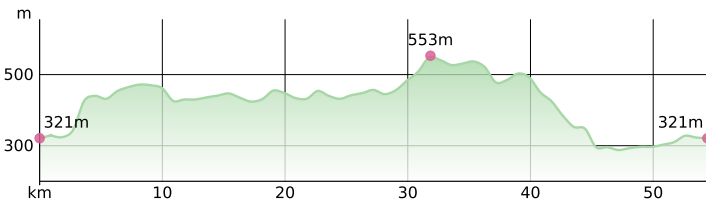


Park am alten Bahndamm in Böbingen

**Beiswang** halten. Bei herrlicher Aussicht auf Rosenstein, Stuifen, Rechberg und Hohenstaufen geht es an der **Beiswanger Kapelle** vorbei zur Ortschaft **Beiswang**. Am Ortsende → rechts Richtung **Zimmern** abbiegen. Zimmern durchfahren und der Beschilderung Schwäbisch Gmünd folgen. Im Ortsteil **Hirschmühle** → rechts abbiegen **Richtung Herlikofen**. Den Kreisverkehr geradeaus durchfahren und nach wenigen Metern bergauf → links **Richtung Burgholz** abbiegen. Mitten im kleinen Ort → rechts abbiegen, wo es steil bergauf geht, zuerst auf dem Radweg, dann auf der Kreisstraße bis zum Ortsbeginn **Herlikofen**. Vor dem Sportplatz → rechts halten, den folgenden Kreisverkehr → geradeaus überfahren, kurz auf der Autostraße fahren, dann beginnt links der Radweg Richtung **Lindach/Paulushaus**. → Vor der Haupttrasse kurz → links halten und die Unterführung Richtung **Mutlangen** nehmen. Dann weiter am Paulushaus vorbei → rechts **Richtung Täferrot** abbiegen bis zum **Wanderparkplatz** links am Waldrand.

Nach dem Parkplatz → links am Waldrand entlang zu erst eben, dann leicht bergauf **Richtung Lindacher Wasserturm** fahren. Nach dem Wasserturm → rechts halten **Richtung Mutlangen**. Über die Erlengasse südlich → geradeaus leicht bergab nach **Mutlangen** einfahren. Beim Erreichen der **Hauptstraße** 500 m → links fahren bis zum Ortsende und → rechts in die **Haldenstraße** einfahren. Immer geradeaus bis zu den **Tennisplätzen** fahren. Links an der Tennisanlage vorbei geradeaus am **Waldrand** bleiben und dann in den Wald einfahren. An der nächsten Gabelung → rechts bergab fahren bis zur Teerstraße.

→ Bergab **Richtung Schiefstal** rollen und an den ersten Häusern → rechts abbiegen in den Sandweg, der steil bergab führt. → Den Parkplatz überqueren und auf dem Radweg entlang der Bahnlinie zurück zum Ausgangspunkt Bahnhof Schwäbisch Gmünd fahren.



### Online-Strecke



[www.schwaebisch-gmuend.de/rodeln.html](http://www.schwaebisch-gmuend.de/rodeln.html)

### Strecke

Schwäbisch Gmünd → Mutlangen → Täferrot → Amandusmühle → Reichenbachsee → Hüttenbühl + Hagerwaldsee → Burgholz → Eisenbach- und Leinecksee → Pfahlbronn → Lorch → Schwäbisch Gmünd

### Wege

Meist Radwege, Waldwege oder schwach befahrene Nebenstraßen, kurz auf Kreisstraße.

### Bemerkungen

Leichte Steigungen vor Kapf und Eberhardtweiler, längere Steigungen vor Mutlangen und Pfahlbronn.

### Sehenswürdigkeiten

Täferrot | roman. Chorturmkirche  
Ab Pfahlbronn Limeswanderweg mit ehem. Wachttürmen  
Lorch | Innenstadt, Kloster

## Streckenbeschreibung

Wir starten hinter dem Bahnhof an der Gmünder Wissenswerkstatt EULE. Entlang der Bahnlinie in *östlicher Richtung* der Radbeschilderung *Herlikofen* folgen. An der Fußgängerampel → rechts über die Brücke die *B298* überfahren Richtung *Schießtal / Bud Spencer Bad*. Auf Höhe der Hauptkasse des Freibades → links abbiegen in den *Wald*. In Serpentina führt die Teerstraße bergauf. Im oberen Drittel der Steigung → rechts abbiegen Richtung *Mutlangen*. Immer geradeaus halten, am Ortsrand von Mutlangen entlang fahren bis zur Fußgängerampel an der *Lindacher Straße*. Hier für ca. 500 m nach → links abbiegen, dann nach → rechts in die *Erlengasse* einfahren. An der Kreuzung kurz unterhalb des *Aussiedlerhofes* → rechts abbiegen *Richtung Lindach*. Vor dem Ort auf der Anhöhe → links halten, am *Wasserturm* Lindach vorbei bis zum *Wanderparkplatz* weiterfahren. Den Parkplatz überqueren, dann gelangt man auf den schmalen Teerweg *Richtung Täferrot*. Die erste Straße am Ortsrand nach → links einfahren bis zum *Täferroter Stausee*. Wir überqueren die Staumauer und fahren dann rechts entlang der Lein bis zur *Amandusmühle*.

→ Etwa 1 km rechts entlang der Bundesstraße fahren, ehe am *Leinhäusle* → links der Radweg *Richtung Reichenbachsee* beginnt. Zuerst flach im *Leintal*, dann leicht ansteigend im Wald Richtung Stausee radeln. Bei Erreichen der Autostraße → links zum See fahren, die *Staumauerstraße* überfahren und über *Ochsenbusch* und *Tennhöfle* nach *Kapf* fahren. Kurz bergab *Richtung Alfdorf* auf der Kreisstraße fahren, doch schon nach wenigen hundert Metern biegt eine Teerstraße nach → rechts in den Wald *Richtung Buchengehrener Sägmühle* ab. Am Ortsbeginn kann man die Kamele bewundern, die links des Weges in recht großer Schar auf der Weide grasen.

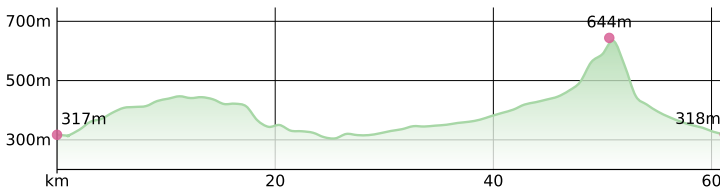
→ Die Hauptstraße überqueren und direkt nach der Brücke wieder → rechts entlang der Rot auf den Wiesenweg *Richtung Voggenberger Sägmühle* fahren. An der Mühle rechts halten *Richtung Klarahütte*. Diese links liegen lassen und *Richtung Hüttenbühl-/Hagerwaldsee* fahren. Die Seen sind sehenswert und lohnen einen Besuch. Wer hier noch Zeit und Kondition hat, kann noch die Sommerrodelbahn bei Kaisersbach oder den Vergnügungs-



Reichenbachstausee bei Spraitbach

Seen,  
natürliche  
Täler und Wald  
erleben

park „Schwabepark“ bei Gmeinweiler besuchen. Wieder zurück von den Seen am Wanderparkplatz ca. 500 m vor dem Hagerwaldsee → links am Waldrand entlang *Richtung Eberhardsweiler* halten. Im Wald zweimal → links abbiegen, zuerst auf den *Schmerbachhangweg*, dann auf den *Struthweg*. Schließlich erreichen wir nach stetiger Bergauffahrt die kleine Ortschaft *Eberhardsweiler*. → Links auf die wenig befahrene Autostraße über *Burgholz*, *Höldis* und *Eisenbachstausee* hoch nach *Pfahlbronn* fahren. In der Ortsmitte biegt der Radweg nach *Lorch* → rechts ab. Immer bergab durch den Wald fahren, bis am Ortsrand in Lorch direkt nach dem *evangelischen Waldheim* der Weg → scharf links *Richtung Schelmenklinge* hinab führt. Wer zur Besichtigung der Schelmenklinge (Liebevolle Miniaturbauwerke am idyllischen Bach) besuchen will, hier links abbiegen, die Route führt hier aber eigentlich nach → rechts bergab durch das *Götzental* Richtung *Ortsmitte Lorch*. Kurz vor der alten Bundesstraße *B29* → links in die *Ofengasse* auffahren, dann wieder → rechts in die *Silcherstraße* einbiegen. An der *Klostersteige* → rechts bergab fahren, an der Ampel die Kreuzung → geradeaus überfahren und dann am Kreisverkehr → links halten. Auf dem *Radweg der Remstalroute* fahren wir wieder zurück nach *Schwäbisch Gmünd*, meist entlang der Rems. Vor Erreichen des *Verteilers West* unter der *Bahnlinie* hindurchfahren und dann sofort wieder → rechts abbiegen. Links der Bahnlinie geradeaus zurück zum Ausgangspunkt.



### Online-Strecke



[www.schwaebisch-gmuend.de/radeln.html](http://www.schwaebisch-gmuend.de/radeln.html)

### Strecke

Schwäbisch Gmünd →  
 „Klepperletrasse“ →  
 Faurndau → Göppingen →  
 Donzdorf → Christal →  
 Tannweiler → Waldstetten  
 → Schwäbisch Gmünd

### Wege

Meist Radwege, Landwirtschaftswege oder wenig befahrene Nebenstraßen.

### Bemerkungen

Kulturelle Sehenswürdigkeiten.

### Sehenswürdigkeiten

Faurndau | Stiftskirche  
 Göppingen | Schloss, Oberhofen-  
 kircher Heimatmuseum  
 Donzdorf | Schloss  
 Nenningen | Kirche mit Pieta  
 Reiterleskapelle

## Die Dreikaiserberge aus allen Richtungen



Herbstimpression im Christental

### Streckenbeschreibung

Am Congresszentrum CCS vorbei stadtauswärts die Hauptstraße überqueren und am *Hotel Fortuna* in den *Hauberweg* einfahren. Durch die schöne Baumallee am Kneippbecken vorbei → ca. 1 km der *Rems* entlang stadtauswärts fahren. Direkt nach der *Unterführung* scharf → links auf die ehemalige Bahnbrücke der Strecke Gmünd-Göppingen (im Sprachgebrauch: „*Klepperletrasse*“) auffahren.

Fernab vom Autoverkehr fahren wir bis *Faurndau*. Kurz vor der Bahnlinie → links abbiegen *Richtung Göppingen*. Entlang der alten B10 bis zur *Firma Märklin*. Hier → rechts abbiegen und über die *Filsbrücke* fahren, direkt nach der Brücke kann diese nach einem Rechtsschwenk unterquert werden. Weiter auf dem Radweg *Richtung Eislingen*. Leider muss man hier entlang der Autostraße fahren, wenig reizvoll, aber vorteilhafterweise auf dem Radweg. Wir bleiben immer auf dem *Radweg „Mittlere Fils“* Richtung *Geislingen*.

In Salach am *Backhaus Mayer's* → links abbiegen und dann im weiteren Verlauf an der *Firma Heldele* → rechts auf die Uferstraße abbiegen. Immer der Beschilderung *Geislingen* folgen. In *Donzdorf* dann auf den „*Lautertal Radweg*“ Richtung Schwäbisch Gmünd auffahren. In der Ortsmitte von *Nenningen* → links abbiegen Richtung *Heldenberg Gaststätte*. Schon nach kurzer Fahrstrecke beginnt eine steile Auffahrt bis zum Parkplatz der Gaststätte. Das Gasthaus links liegen lassen (wer nicht einkehrt) und auf dem zweispurigen Landwirtschaftsweg *Richtung Reiterleskapelle* fahren. Hier hat der Radler einen schönen Blick auf die gegenüberliegenden Wach-



Die Reiterleskapelle

holderhänge. Auch hier führt der Weg anfangs wieder leicht ansteigend und die letzten 500 Meter steil bis zum Fuße des *Schwarzhornes*. An der Kreuzung → rechts abbiegen Richtung *Reiterle*. Schon nach einigen hundert Metern kommt linkerhand die sagenumwobene *Kapelle*, die idyllisch auf einem Felsen steht. Wer noch nicht genug Höhenmeter hat, kann ca. 30 Meter rechts der gegenüberliegenden Stufen auf das Kalte Feld fahren, wo am Franz-Keller-Haus nicht nur eine schöne Einkehrmöglichkeit besteht, sondern auch der höchste Punkt des Ostalbkreises ist (780 m).

Wer unten bleibt, fährt nach der Kapelle → rechts auf dem Teerweg rasant bergab bis zum kleinen Ort *Tannweiler*. Hier → rechts abbiegen und auf der Autostraße *Richtung Weilerstöffel* abfahren. Den Ort durchqueren und weiter bergab nach *Waldstetten* rollen. Am Ortsende → links auf den Radweg *Richtung Schwäbisch Gmünd* auffahren. Am ersten Kreisverkehr → links abbiegen auf die *Weißensteiner Straße*. An deren Ende nach dem Kreisverkehr auf den Teerweg oberhalb des *Josefsbaches* → einbiegen und diesen kurz vor dem Stadtgarten überqueren. → Links abbiegen bis zum Ausgangspunkt *Rokocoschlösschen*.

## 4. Die Stauferschleife

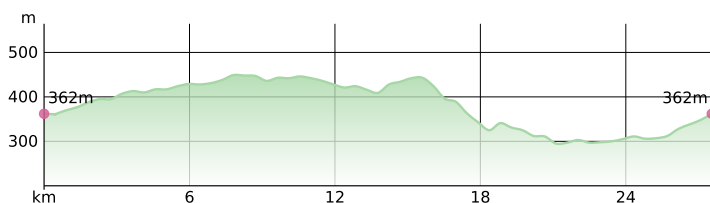
↔ 27,5 km

↑ 288 hm

⊙ 3 Std.



Auf den  
Spuren von  
Stauer und  
Römer



### Online-Strecke



[www.schwaebisch-gmuend.de/radeln.html](http://www.schwaebisch-gmuend.de/radeln.html)

### Strecke

Schwäbisch Gmünd  
→ Straßdorf → Metlangen  
→ Lenglingen → Maitis  
→ Wäschenbeuren → Lorch  
→ Schwäbisch Gmünd

### Wege

Meist Geh- und Radwege bzw. schwach befahrene Nebenstraßen, komplett geteert.

### Bemerkungen

Anfangs leichte, 2- bis 3-prozentige Steigung nach Straßdorf; von Wäschenbeuren nach Lorch Abfahrt mit 7-prozentigem Gefälle.

### Sehenswürdigkeiten

Wäscherschloß



Limes-Informationszentrum im Rotenbachtal



Wäscherschloss



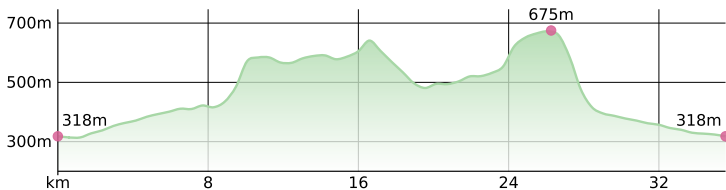
## Streckenbeschreibung

Die Stauferschleife beginnt am Südbahnhof in Schwäbisch Gmünd, der früher Haltepunkt der Bahntrasse nach Göppingen war. Die heute sogenannte „Klepperletrasse“, führt die Radler in sanften Kurven auf die *Straßdorfer Höhe*. Wer vom heutigen Bahnhof aus anreist, dem sei ein Stopp im historischen Stadtkern Schwäbisch Gmünd, der *ältesten Stauferstadt* mit Bauwerken aus acht Jahrhunderten, vor oder nach der Rundtour unbedingt zu empfehlen.

Auf der Straßdorfer Höhe öffnet sich dem Radler dann der Blick auf die „*Dreikaiserberge*“, dem Stuißen, Rechberg und Hohenstaufen, die ihn nun einige Zeit begleiten werden. → Vorbei an kleineren Ortschaften führt die Route dann nach *Wäscheneuren*. Hinter Reitprechts wird die Kreis- und Stadtgrenze zu Göppingen überquert. Ein Abstecher nach *Hohenstaufen* (Barbarossa-

kapelle und Burgruine) ist auf der Kreisstraße, die vor Maitis kreuzt, bei etwa sechs prozentiger Steigung möglich. Eine Rast an der Burg *Wäscherschloss*, wo die Wurzeln des Staufergeschlechtes liegen, ist fast schon Pflicht.

Durch das bewaldete *Beutental* bergab, erreicht der Radtourist in kurzer Zeit wieder das Tal und damit den *Remstal-Radweg*. Wer möchte kann diesem nun auch in Richtung Lorch folgen und einen Abstecher zum Kloster Lorch machen (ca. 2,5 km einfach) um auch die Familiengrablege der Stauer kennen zu lernen. Fährt man jedoch wieder in *Richtung Schwäbisch Gmünd*, kommt man vorbei am Limes-Informationszentrum am Eingang des Rotenbachtals (mit weiterführendem Rundwanderweg), das den Besucher über die römische Vergangenheit der Region als äußerste Grenzzone unterrichtet oder man macht einen kurzen Abstecher zum Römerbad Schirenhof, die Reste des im Jahr 2000 sanierten Römerbades wo von 150 bis etwa 260 n. Chr. römisches Militär stationiert war.



### Online-Strecke



[www.schwaebisch-gmuend.de/rodeln.html](http://www.schwaebisch-gmuend.de/rodeln.html)

### Strecke

Schwäbisch Gmünd →  
Klepperletrasse  
→ Metlangen → Geo-  
logischer Pfad →  
Rechberg → Reiterles-  
kapelle → Nenningen  
→ Degenfeld → Horn-  
berg → Waldstetten →  
Schwäbisch Gmünd

### Wege

Meist Radwege, Landwirt-  
schaftswege oder wenig  
befahrene Nebenstraßen,  
kurz auf Autostraßen.

### Bemerkungen

Drei starke Steigungen:  
Geologischer Pfad von Met-  
langen nach Rechberg-Hin-  
terweiler, nach Rechberg

Richtung Wissgoldingen und von  
Degenfeld Richtung Hornberg.

### Sehenswürdigkeiten

Rechberg | Burgruine + Wallfahrts-  
kirche (17. Jhd.), / Reiterleskapelle  
(erbaut 1713) / Nenningen | Fried-  
hofskapelle / Degenfeld | Schloss  
und Kirche (um 1200) / Hornberg  
| Segelfluggelände / Weiler i.d.B. |  
Kirche (um 1200)



Burgruine Rechberg

## Streckenbeschreibung

Am Congress-Centrum Stadtgarten vorbei stadtauswärts die Hauptstraße überqueren und am *Hotel Fortuna* in den *Hauberweg* → einfahren und entlang der Rems bleiben. Ca. 1 km nach der Unterführung → scharf links auf die ehemalige Bahnbrücke der Strecke Gmünd – Göppingen „*Kleppertrasse*“ auffahren.

Immer leicht bergauf Waldstetten umfahren und durch *Straßdorf* radeln. In *Metlangen* dann → links zur Ortsmitte abbiegen. Nach der *Gaststätte* wieder → links halten *Richtung Rechberg*. Der *Geologische Pfad* führt sofort steil bergauf *Richtung Rechberg-Hinterweiler*. Der obere Teil ist etwas für Fahrräder mit starker Untersetzung oder E-Biker, oder einfach absteigen und schieben. Im Ort besteht dann linkerhand bergauf die Möglichkeit zu einem Abstecher zur Burgruine oder der Wallfahrtskirche Hohenrechberg, wo ein herrliches Aussichtspanorama für die anstrengende Bergfahrt entschädigt. Wer unten bleibt, fährt → links bis zur *Ortsmitte Rechberg* und folgt → rechts der Beschilderung für Radfahrer. An der nächsten Kreuzung besteht die Möglichkeit eines Abstechers rechts zum Freizeitpark Schurrenhof (ca. 4 km). Die eigentliche Route geht hier aber → links weiter *Richtung Wißgoldingen / Nenningen*. Nach einem kurzen Stück rechts bergab auf der *Autostraße* nach dem *Kreisverkehr* → links auf den Radweg auffahren bis zur Abzweigung „*Braunhäusle*“.

Der Teerweg steigt hier *Richtung Stuifen / Wißgoldingen* an. Beim Erreichen des Wanderparkplatzes → links abbiegen auf den Schotterweg *Richtung Tännweiler / Reiterle*. Ist die Teerstraße



Segelfluggplatz Hornberg auf dem „Kalten Feld“

wieder erreicht, links halten und bis zum nächsten Wanderparkplatz unter dem Schwarzhorn, → rechts abzweigen *Richtung Reiterle / Nenningen*. Kurz vor dem Reiterleskapelle → rechts ins *Christental* abfahren. Immer geradeaus halten, dann in *Nenningen* → links auf die *Hofackerstraße* einbiegen *Richtung Lauterstein*. Parallel zur Autostraße *Richtung Degenfeld* halten. In Degenfeld kurz auf der Autostraße links fahren am *Gasthof Hirsch* → links die Nebenstraße zur *Egental-Hütte* nehmen. Vorbei an der Gaststätte geht es auf dem Teerweg bergan *Richtung Hornberg*. Am Segelfluggplatz Hornberg angekommen, geht die Route → rechts weiter *Richtung Parkplätze*. Zwischen den beiden Autoparkplätzen geht die Stichstraße über den *Saurenhof Richtung Waldstetten*. → *Achtung, die Straße ist steil und kurvig*.

Auf der Autostraße → rechts abbiegen *Richtung Waldstetten*. Am Ortsende → links auf den Radweg *Richtung Schwäbisch Gmünd* auffahren. Am ersten Kreisverkehr → links abbiegen auf die *Weißensteiner Straße*. An deren Ende den Kreisverkehr überqueren, dann → rechts auf die *Uferstraße* und zurück zum Stadtgarten.

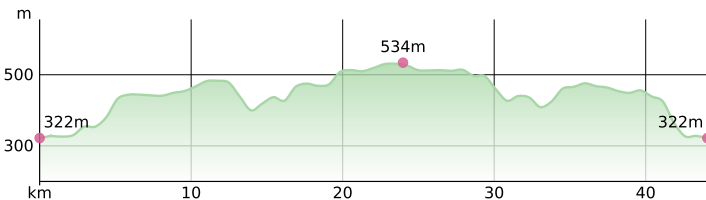
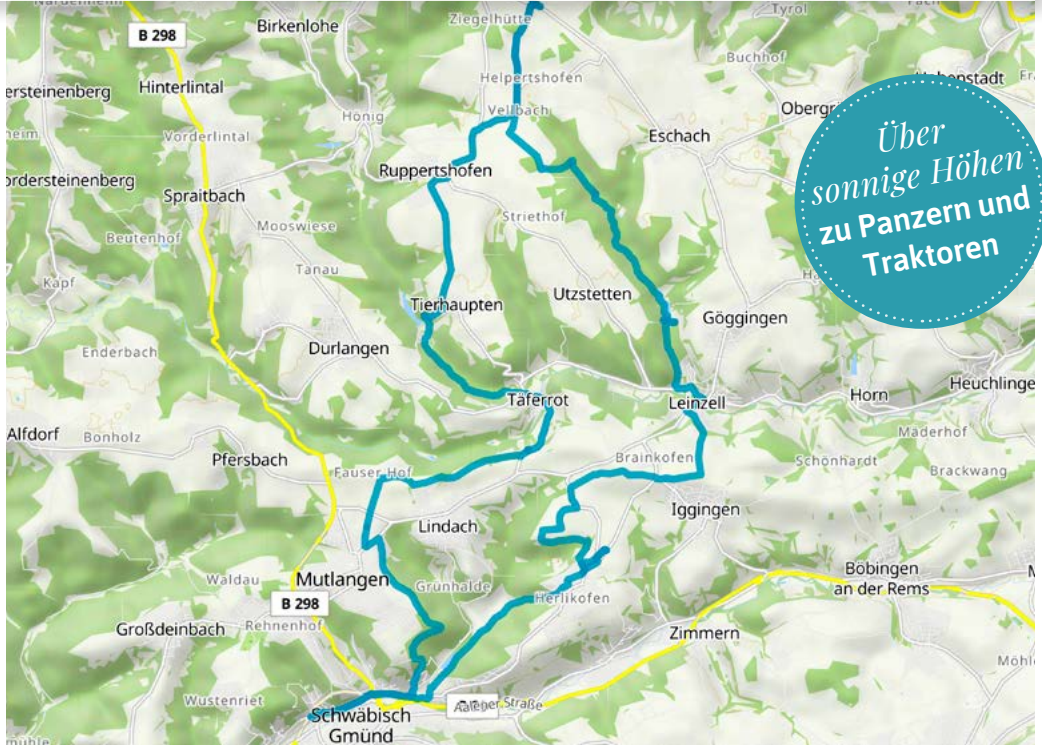


6.

## Über die Frickenhofer Höhe zum Bauern- & Technikmuseum

↔ 44 km  
 ▲ 380 hm  
 ⌚ 3:30 Std.

Über  
 sonnige Höhen  
 zu Panzern und  
 Traktoren



### Online-Strecke



[www.schwaebisch-gmuend.de/  
rodeln.html](http://www.schwaebisch-gmuend.de/rodeln.html)

### Strecke

Schwäbisch Gmünd →  
 Herlikofen → Leinzell  
 → Seifertshofen →  
 Ruppertshofen → Tä-  
 ferrot → Mutlangen →  
 Schwäbisch Gmünd

### Wege

Meist Radwege, Waldwege oder schwach be-  
 fahrene Nebenstraßen, kurz auf Gehwegen.

### Bemerkungen

Zwei Steigungen; vor Herlikofen bzw. vor  
 Vellbach, eine leichtere Steigung auf dem  
 Rückweg hinter Täferrot.

### Sehenswürdigkeiten

Seifertshofen | priv.  
 Bauern- und Tech-  
 nikiemuseum  
 Täferrot | Kirche  
 Rehnenmühlesee



Das Bauern- und Technik-Museum

## Streckenbeschreibung

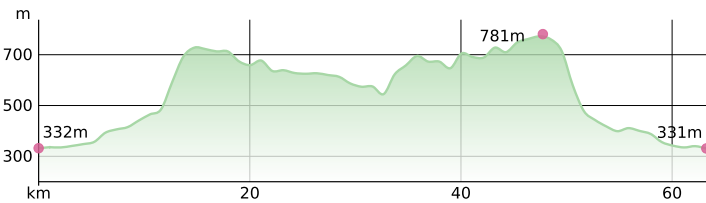
Wir starten hinter dem Bahnhof an der Gmünder *Wissenswerkstatt EULE*. Entlang der → *Bahnlinie* in östlicher Richtung der Radbeschilderung Herlikofen folgen. Am Ende des Schießtalplatzes → rechts halten und über den Parkplatz des *Freibades* leicht bergan fahren. An den *Tennisplätzen* und der *Firma Bosch* vorbei, eine Schranke passieren bis zum Ortseingang *Herlikofen*. Immer geradeaus in den Ort einfahren und dann der Radbeschilderung *Richtung Leinzell* folgen. Kurz *parallel links der Hauptstraße* fahren und dann → links in den *Kaltenbachweg* einfahren. Der idyllische Weg führt uns aus dem Ort hinaus am Hang entlang. An der *Weggabelung* im Wald → rechts leicht bergan fahren Richtung *Erdeponie*. Wir kommen aus dem Wald und fahren in östlicher Richtung bis zur *Fahrstraße*. → Links abbiegen auf den Fahrradweg, nach ca. 400 m diese überqueren und entlang der Erdeponie *Richtung Brainkofen* fahren. Am Kreisverkehr Brainkofen-Iggingen links halten und auf den Radweg Richtung Wasserturm Iggingen radeln. → Etwa 300 m nach dem Wasserturm links abbiegen und der Beschilderung *Leinzell* folgen.

Bergab bis zur Ortsmitte *Leinzell* fahren. → Am Kreisverkehr mit der Eisdielen links abbiegen Richtung *Täferrot*. Kurz nach Ortsende direkt nach dem Sportplatz rechts abbiegen Richtung *Götzenbachstausee*. Nach leichter Bergauffahrt auf den Staudamm auffahren und dann → links bis zu dessen Ende fahren. Ein schmaler Schotterweg führt steil nach unten Richtung See. Ungeübte Fahrer sollten besser absteigen und schieben. Den See → links auf dem Teerweg entlang fahren bis zum Ende. Dann der Beschilderung „*Grüner Pfad*“ folgen. Nach 3 km → links halten (roter Pfeil) und bergauf bis zu den Windrädern fahren. Wir haben jetzt die *Frickenhofer Höhe* erreicht.

Im Windpark am Waldrand → rechts abbiegen und Richtung Vellbach fahren. Dort angekommen den Ort Richtung *Seifertshofen* auf der wenig befahrenen Kreisstraße verlassen. Schon nach kurzer Fahrstrecke die Kreisstraße → links verlassen auf die Nebenstrecke fahren. Nach wenigen Minuten ist *Seifertshofen* erreicht. → Rechts in die *Hirtengasse* einfahren, nach dem Brunnen kurz rechts auf der Autostraße bis zum Museum fahren. Den selben Weg wieder zurück nach Vellbach fahren.

Dann der Beschilderung Richtung *Ruppertshofen* folgen und *Tonolzbronn* durchfahren. In der Ortsmitte in Ruppertshofen → links auf die wenig befahrene Kreisstraße abbiegen Richtung Täferrot. In Tierhaupten → rechts zum *Rehnenmühlesee* radeln. Vorbei am Kiosk und Campingplatz über die Leinbrücke geradeaus durch den Bauernhof radeln. Nach dem kurzen Bergstück → links halten und im Wald entlang der Lein Richtung *Täferrot* fahren. An der Dorfkirche vorbei bergan Richtung *Schwäbisch Gmünd-Lindach* halten. Nach der Geschwindigkeitsmessenanlage → rechts auf den Radweg auffahren, der parallel zur Autostraße bergauf führt. Der Weg wird im letzten Stück schmal und kurvig. Wer schafft die spitze Rechtskehre ohne abzustiegen? Nach dem Parkplatz → rechts abbiegen und am Waldrand entlang zuerst eben, dann leicht bergauf Richtung *Lindacher Wasserturm* fahren. Danach rechts halten Richtung *Mutlangen*. Über die Erlengasse geradeaus nach Mutlangen einfahren. Beim Erreichen der Hauptstraße 500 m → links fahren bis zum Ortsende und → rechts in die *Haldenstraße* einfahren. Immer geradeaus bis zu den *Tennisplätzen* fahren. → Links an der Tennisanlage vorbei geradeaus am Waldrand bleiben und dann in den Wald einfahren. An der nächsten Gabelung → rechts bergab radeln bis zur Teerstraße.

Bergab durch den *Sandweg*, über den *Parkplatz Gotteszell* entlang der Bahnlinie zurück zum Bahnhof fahren.



### Online-Strecke



[www.schwaebisch-gmuend.de/rodeln.html](http://www.schwaebisch-gmuend.de/rodeln.html)

### Strecke

Schwäbisch Gmünd → Heubach → Wental → Weiler in den Bergen → Schwäbisch Gmünd

### Wege

Meist Radwege, Waldwege oder schwach befahrene Nebenstraßen.

### Bemerkungen

Längerer Anstieg zum Rosenstein, steile Abfahrt zur Ölmühle.

### Sehenswürdigkeiten

Heubach | Innenstadt  
Rosenstein | Ruine,  
Finsteres Loch, Große  
und Kleine Scheuer,  
Ostfelsen  
Lauternburg | Ruine

Naturschutzgebiet  
Weiherwiesen  
Wental | Felsenmeer  
Kapelle St. Patriz  
Bernhardus-Kapelle



Blick auf den Rosenstein mit Burgruine

## Streckenbeschreibung

Startpunkt ist der hintere Parkplatz beim *Unipark* in der Oststadt. Hier auf den *Remstalradweg* (Symbol: blaue Welle) stadtauswärts Richtung Hussenhofen fahren. *Hussenhofen* auf dem Remstalradweg durchqueren und weiter bis zur Ortsmitte *Zimmern* radeln. Im idyllischen Ortskern geht es nach der Brücke → rechts entlang dem Bach leicht bergauf Richtung *Buch*. In Buch die Landesstraße überqueren und weiter auf dem Radweg bis *Heubach*. Beim ersten Kreisverkehr → rechts abbiegen Richtung Schul- und Sportgelände. In der Senke → rechts halten und ca. 500 Meter dem Bach folgen. Dann → links zur Hauptstraße hochfahren. Den „Triumphbogen“ durchfahren und danach → links Richtung „*Ruine Rosenstein*“ abbiegen. → Rechts am Parkplatz Stellung vorbei geht die Teerstraße nun lange und zum Teil steil bergauf – doch die wundervolle Aussicht auf Ruine und die Stadt Heubach entschädigt etwas für die Anstrengungen. Auf der Hochfläche endet die Straße am *Wanderparkplatz Rosenstein*.

Wer einen Abstecher zur Ruine mit Einkehrmöglichkeit „Waldschenke“ machen möchte, hält sich am Parkplatz → links. In dieser Richtung befinden sich auch die steinzeitlichen Höhlen „Finsteres Loch“ und „Große Scheuer“ sowie der Ostfelsen mit seinem Ausblick auf Mögglingen und Lautern. Wer diesen Abstecher auslassen möchte, folgt der Beschilderung „*Lauterburg*“. Der Waldweg führt zuerst

leicht bergauf, dann geht es flach weiter bis Lauterburg. Dort die Landstraße überqueren und der Beschilderung „*Volkmarsberg*“ folgen. An der ersten Kreuzung weiter Richtung *Wental / Felsenmeer* halten. Bei den ersten Häusern von Bartholomä wieder scharf → links nach *Birkenteich*, schon nach kurzer Zeit beginnen die ersten Felsen des Felsenmeeres. Hier bietet es sich an, eine Rast einzulegen und die wundervoll bizarre Steinlandschaft auf sich wirken zu lassen. An der Wentalgaststätte die Landstraße überqueren und dem Wental entlang durch weitere Felsformationen (z.B. „*Wentalweible*“) weiter fahren ins *Gnantenal*, wo der Radweg zum Teil sogar über Grasflächen führt. Nach dem Wanderparkplatz dann kurz vor Steinheim scharf → rechts kurz bergauf fahren, bis zur Abzweigung nach *Gnannenweiler*. Im Ort angekommen kurz nach → links Richtung Söhnstetten und dann nach wenigen Metern schon wieder → rechts abbiegen. Über das freie Feld bergauf radeln, bis linker Hand die *Kapelle St. Patriz* erscheint. Zur Kapelle mit dem Parkplatz → rechts abbiegen und bis zur Senke immer geradeaus halten. Hier → rechts abbiegen Richtung „*Leispel*“. Am Spielplatz vorbei bis zur runden Schutzhütte im Wald, wo die Route → links weiter führt. Nach dem Forsthaus → rechts halten. Bei den drei Linden geradeaus weiter Richtung *Ruppertstetten* halten. Auf dem Bernhardus dann → rechts abbiegen Richtung *Ölmühle / Weiler in den Bergen*. Auf dem Radweg weiter Richtung *Unterbettingen*. Unter dem Zeisberg vorbei zurück zum Ausgangspunkt am *Unipark*.

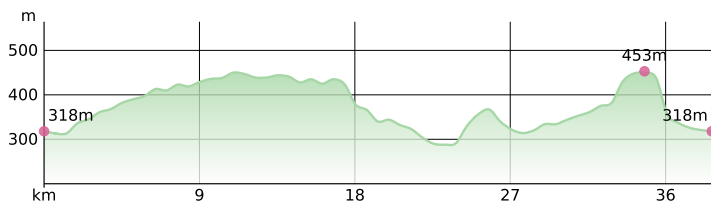
## 8. Über die Klepperletrasse ins Haselbachtal

↔ 39,5 km

⚓ ↑ 400 hm

⌚ 3:30 Std.

Entlang der  
Kaiserberge  
ins romantische  
Haselbachtal



### Online-Strecke



[www.schwaebisch-gmuend.de/radeln.html](http://www.schwaebisch-gmuend.de/radeln.html)

### Strecke

Schwäbisch Gmünd → Klepperletrasse → Wäschenbeuren → Wäscherschloß → Beutental → Haselbachtal → Mutlangen → Schwäbisch Gmünd

### Wege

meist Radwege oder schwach befahrene Nebenstraßen, kurz auf Gehwegen.

### Bemerkungen

Anfangs leichte, 2-3 %ige Steigung. Vor Mutlangen und wer Richtung Hohenstaufen abbiegt, stärkere Steigungen.

### Sehenswürdigkeiten

Wäscherschloß  
Lorch | Innenstadt, Kloster



Radfahrer auf der „Klepperletrasse“



Wäscherhof

## Streckenbeschreibung

Am Congresszentrum CCS vorbei stadtauswärts die Hauptstraße überqueren und am *Hotel Fortuna* in den Hauberweg einfahren. Durch die Baumallee ca. 1 km der Rems entlang stadtauswärts fahren. Direkt nach der Unterführung scharf → links auf die ehemalige Bahnbrücke der Strecke Gmünd – Göppingen (im Sprachgebrauch : „*Klepperletrasse*“) auffahren. Wir bleiben nun für ca. 15 km auf diesem Teerweg. Leicht bergan kommen wir am ehemaligen Südbahnhof vorbei. In einem weiten Bogen leicht erhöht über den Häusern der Stadt Schwäbisch Gmünd fahren wir Richtung *Straßdorf*. Links sehen wir die Berge Bernhardus und Kaltes Feld. Wir folgen dem Radwanderweg durch Straßdorf und radeln unter den Stauerbergen entlang.

In *Maitis* ist ein Abstecher auf der Kreisstraße nach Hohenstaufen (Barbarossakapelle und Burgruine) möglich. Wer mit E-Bike oder mit Mountainbike und guter Kondition ausgestattet ist, kann auch auf den Berg Hohenstaufen fahren. Hier bietet sich ein schöner Ausblick auf das Filstal und Richtung Stuttgart. Wer auf dem Radweg bleibt ca. 1 km vor *Wäschenbeuren* → rechts abbiegen, die alte Bahntrasse verlassen und der Beschilderung zum *Wäscherschloß* folgen. Nach Überquerung der Hauptstraße → links auf dem Radweg bis zum Ortsbeginn Wäscherhof radeln. Den Ort mit seinen Fachwerkhäusern durchqueren. Am *Wäscherschloß* vorbei geht es kurvig bergab ins *Beutental*. An Sonn- und Feiertagen ist die Straße für Autos gesperrt, an Werktagen ist auf der rasanten Abfahrt Vorsicht geboten. Im Remstal angekommen führt uns der Radweg ein kurzes Stück parallel an der B29 entlang. Nach der Unterführung der Schnellstraße biegt der Radweg → links in Richtung Lorch ab. Nach ca. 2 km im Kreisverkehr mit der hölzernen

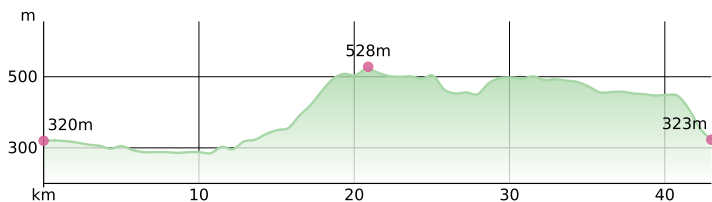
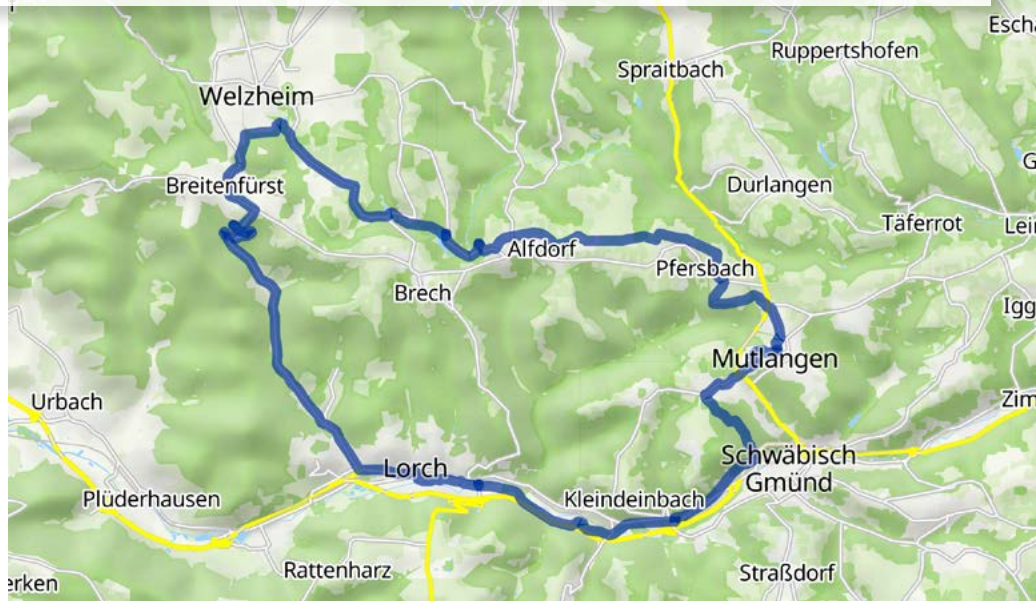
Gruppe der Mönche die erste Ausfahrt nehmen und bergan die alte B 29 überqueren und auf dem Radweg → links der Hauptstraße zum *Kloster Lorch* auffahren.

Etwa 300 m oberhalb des rekonstruierten Limesturmes → rechts auf den Wanderparkplatz einbiegen und diesen durchfahren. Auf dem Waldweg zunächst eben und dann kurvig bergab ins *Haselbachtal* fahren. Nach Erreichen der Teerstraße → links abbiegen Richtung *Brucker Sägmühle*. Immer auf der Teerstraße im Tal bleiben, bis zum Dorf Haselbach. An der Straßenkreuzung nach dem Fachwerkhäuser → links Richtung Mutlangen abbiegen. Nach etwa 500 m beginnt noch im Ort eine kurze, aber steile Steigung bis kurz nach Ortssende. Jetzt immer → rechts halten und dem Haselbachtal Richtung Osten entlang fahren. Geradeaus an der Kläranlage Mutlangen vorbei wird die Straße zum Ort *Mutlangen* hin immer steiler – Absteigen ist hier keine Schande. Ist Mutlangen erreicht, nach der Scheune → rechts ins Wildeck abbiegen, in der Senke über die *Hahnenbergstraße* wieder die dritte Abzweigung → rechts in die *Spagenstraße* einbiegen. Nach ca. 300 m → links zur *Wetzgauer Straße* fahren, überqueren und die *Bühlstraße* immer geradeaus bergab fahren. Die Bundesstraße B298 ebenfalls überqueren auf die *Albstraße*. In die dritte Querstraße (*Humboldtstraße*) einfahren. Am unteren Ende vorsichtig auf den steil nach unten führenden Fußweg auffahren. Am Ende des Geländers kurz → links halten bevor es → rechts bergab durch den Wald („Bauernhölzle“) geht. Nach nicht einmal einem Kilometer sind die ersten Häuser von *Schwäbisch Gmünd* zu sehen. Geradeaus bis zur B298 fahren. Die Fussgängerampel queren, kurz → rechts halten und dann die Abzweigung → links auf den Radweg entlang der Bahnlinie einbiegen. Am Ende des Radweges → links unter der Bahnlinie die Unterführung nehmen. Gegenüber des Bahnhofs wieder in den *Stadtgarten* zum Ausgangsort zurückkehren.



## Vier-Täler-Tour zum Römerkastell bei Welzheim

↔ 42,9 km  
 ▲ 290 hm  
 ⌚ 4:15 Std.



### Online-Strecke



[www.schwaebisch-gmuend.de/rodeln.html](http://www.schwaebisch-gmuend.de/rodeln.html)

### Strecke

Schwäbisch Gmünd → Lorch  
 → Walkersbachtal → Welzheim  
 → Rienharz → Leinecksee  
 → Alfdorf → Mutlangen  
 → Schwäbisch Gmünd

### Wege

Meist Radwege, Landwirtschaftswege oder wenig befahrene Nebenstraßen.

### Bemerkungen

Längerer Anstieg aus dem Walkersbacher Tal bei geringem Autoverkehr.

### Sehenswürdigkeiten

Lorch | Innenstadt, Kloster, Limes-Wachturm  
 Welzheim | Mammutbäume, Ostkastell



Ostkastell bei Welzheim

Radeln  
entlang  
von Limes, Lein  
und Rems

## Streckenbeschreibung

An der Gmünder Wissenswerkstatt *EULE* in westlicher Richtung stadtauswärts fahren. Vor der Bahnunterführung geradeaus halten und → rechts der Bahnlinie auf dem Radweg fahren. An dessen Ende → links die Bahnunterführung nehmen und dann → rechts auf den *Remstalradweg* auffahren (zwei blaue Wellen kennzeichnen diesen). In *Lorch* angekommen am Kreisverkehr → links Richtung Stadtmitte fahren, dann weiter Richtung *Weitmars*.

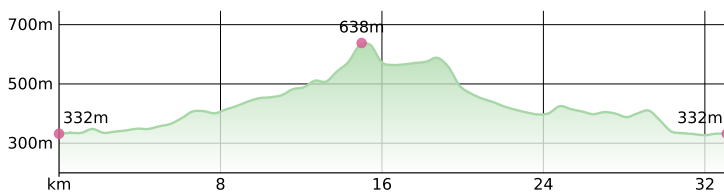
Etwa 1 km nach dem Ortsende von Lorch → rechts ins beschauliche *Walkersbacher Tal* einbiegen und jetzt Richtung *Walkersbach* fahren. Anfangs ist die Nebenstraße noch flach, nach Walkersbach steil und lange ansteigend. Oben am *Golfplatz Haghof* → links nach *Breitenfürst* fahren. An der Abzweigung ein kurzes Stück auf der Autostraße bergab Richtung Welzheim rollen. In der Senke wieder → rechts auf dem Radweg bergauf Richtung Welzheim hoch radeln. Oben dann → rechts halten Richtung *Ostkastell*.

Nach wenigen Metern → rechts abbiegen auf den Tannwaldweg, vorbei am Biergarten Richtung *Ostkastell*. Ist die Kreisstraße K1877 erreicht, auf dieser Richtung *Rienharz* fahren. Von dort aus weiter Richtung *Pfahlbronn*. Nach der Waldabfahrt in der Senke → links Richtung *Mannholz / Eisenbachsee* abbiegen. Gegenüber dem Kiosk an der Stau-mauer des Eisenbachstausees → rechts auf der Teerstraße Richtung Leineckstausee/ Alfdorf fahren. In der Ortschaft *Alfdorf* dann über *Döllenstraße*



Der Himmelsgarten in Wetzgau

und *Breitestraße* durch das Wohngebiet fahren. Nach dem Sportplatz → links abbiegen, an der Firma ZF vorbei geradeaus weiter Richtung *Adelstetten* und *Pfersbach*. Nach dem Spielplatz *Pfersbach* → links abbiegen und weiter am Waldrand entlang Richtung *Mutlangen*. Nach der Tankstelle auf die alte B298 fahren Richtung Ortsmitte *Mutlangen*. In der scharfen Linkskurve → rechts ins *Wildeck* einbiegen und vor der Scheune → links steil bergab. In der Senke → rechts abbiegen und über die *Hahnenbergstraße* wieder die dritte Abzweigung → rechts in die Spagenstraße einbiegen. Nach ca. 300m → links zur *Wetzgauer Straße* fahren, nach → rechts abbiegen, am Ostalbklinikum vorbei bis nach *Wetzgau*. Der Ausschilderung „*Himmelsgarten*“ folgen. → Am Aussichtsturm vorbei und dann am Klettergarten in den Wald Richtung „*Erdenreich*“ fahren. Durch den Wald abfahren. Am Ende des Radweges ist → rechts der Startpunkt Gmünder Wissenswerkstatt *EULE* wieder erreicht.



### Online-Strecke



[www.schwaebisch-gmuend.de/  
rodeln.html](http://www.schwaebisch-gmuend.de/rodeln.html)

### Strecke

Schwäbisch Gmünd →  
Zimmern → Beuren →  
Himmelreich → Ölmühle  
→ Weiler in den Bergen  
→ Waldstetten → Schwä-  
bisch Gmünd

### Wege

Meist Radwege, Waldwege oder  
schwach befahrene Nebenstraßen.

### Bemerkungen

Leichter Anstieg hinter Zimmern,  
längerer Anstieg hinter Heubach,  
wunderschöne, teilweise aber  
steile Abfahrt ab Beurener Kreuz.

### Sehenswürdigkeiten

Zimmern | Kapelle  
Heubach | Innenstadt  
Beuren | Kapelle  
Scheuelberg, Himmelreich |  
Naturfreundehaus  
Weiler i.d.B | Kirche



Blick auf Beuren und den Rosenstein

## Streckenbeschreibung

In ostwärtiger Richtung aus der Stadt, vorbei am *Universitätspark* und der Wegweisung folgend bis nach *Zimmern*. Dort nach der Brücke → rechts ab und leicht ansteigend nach *Buch*. Weiter entlang der Landesstraße nach *Heubach* und dort weiter in *Richtung Bartholomä*.

Nach dem Rathaus → rechts ab nach *Beuren*. Jetzt erfolgt der Anstieg bis zum *Beurener Kreuz* (schöne Aussicht). → Ab hier lohnt sich ein Abstecher zum *Naturfreundehaus Himmelreich* und / oder zum Scheuelberg.

Vom *Beurener Kreuz* wenige Meter bergab und nach → links einbiegend gelangt man auf diesem Weg bis zu einer Einmündung. Auch hier → links halten und auf dem *Höhenrücken* bleiben, bis es nach ca. 2 km bergab zur *Ölmühle* geht und weiter nach *Weiler i.d.B.* → Dort der Beschilderung nach Schwäbisch Gmünd folgen, in *Beltringen-Lindenfeld* → links ab und über die Hochfläche nach *Waldstetten* und zum Ausgangspunkt *Schwäbisch Gmünd* zurück.



Ölmühle Hof



Landidylle am Schlathhof

11.

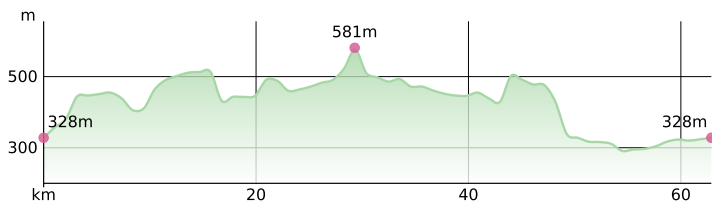
## Zum Hagbergturm und ins Siebenmühlental

↔ 64,5 km

↑ 570 hm

⌚ 4:40 Std.

Ent-  
decken Sie  
tolle Aussichten  
und Mühlen-  
romantik



### Online-Strecke



[www.schwaebisch-gmuend.de/rodeln.html](http://www.schwaebisch-gmuend.de/rodeln.html)

### Strecke

Schwäbisch Gmünd → Herlikofen → Brainkofen → Leinzell → Täferrot → Ruppertshofen → Gschwend → Alfdorf → Mutlangen → Haselbach → Schwäbisch Gmünd

### Wege

Meist Radwege, Waldwege oder schwach befahrene Nebenstraßen, kurz auf Kreisstraße.

### Bemerkungen

Anstiege nach Herlikofen und Tierhaupten, zum Hagbergturm und nach Alfdorf.

### Sehenswürdigkeiten

Täferrot | Kirche

mehrere z.T. in Betrieb befindliche Mühlen



Der Hagbergturm bei Gschwend



Sehenswürdigkeit und Einkehrmöglichkeit: die Heinlesmühle bei Alldorf

## Streckenbeschreibung

Am Ende des *Schießtalplatzes* parken, die Autostraße queren und über den Parkplatz des Freibades leicht bergan fahren. An den Tennisplätzen und der Firma Bosch vorbei, eine Schranke passieren bis zum Ortseingang *Herlikofen*. → Immer geradeaus in den Ort einfahren und dann zuerst der Radbeschilderung Richtung *Leinzell* folgen, dann aber geradeaus auf dem *Sulzbachweg* bis zum Kreisverkehr am Ortsausgang Richtung *Brainkofen* bleiben. Jetzt → links abbiegen Richtung *Lindach / Paulushaus*. → Kurz vor dem *Paulushaus* die *Unterführung* Richtung Lindach nehmen und nach ca. 1 km → rechts Richtung Täferrot bis zum Wanderparkplatz fahren.

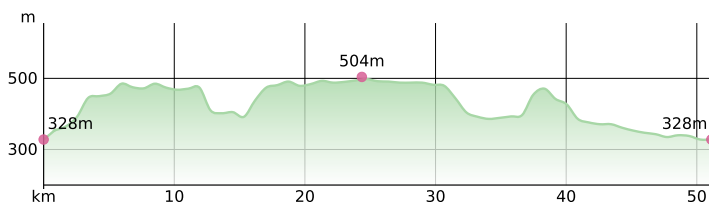
Den Parkplatz durchfahren, dann beginnt der Radweg nach *Täferrot*. An der Geschwindigkeitsmessanlage wieder auf die Autostraße und in Täferrot Richtung *Schule* fahren. Für ca. 700 Meter Richtung *Leinzell* radeln, bevor links zwei Forstwege beginnen. → Dem linken entlang dem Sulzbach folgen. Nach längerer Bergfahrt erreicht man die Hochfläche vor *Tierhaupten*. 300 Meter vor Ortsanfang → rechts abbiegen in Richtung der *Windräder*. Aus der Ferne sind 2 Türme sichtbar, hier führt der Radweg hindurch. Am *Fohlenhof Tonolzbrunn* → rechts abbiegen. Kurz nach dem Ortseingang → links der Beschilderung Friedhof folgen. An den Sportanlagen Ruppertshofen vorbei dann → rechts abbiegen bergab Richtung *Hönig*. Hier der Beschilderung *Birkenlohe* folgen. Auf der wenig befahrenen Kreisstraße bis Birkenlohe bleiben. Am Ortsende von Birkenlohe → rechts der Beschilderung Wolfsmühle folgen. Im Sägewerk → links abbiegen und weiter am *Linsenhof* und *Rappenhof* vorbei über Hohenreusch nach *Gschwend* fahren.

Am Kreisverkehr zum *Naturbadesee* abbiegen.

In den warmen Jahreszeiten kann hier ein erfrischendes Bad und ein kühles Getränk genossen werden. Auf dem Radweg durch das Wohngebiet bis zur *Ortsmitte Gschwend* radeln. Der Beschilderung *Welzheim* auf der Hauptstraße folgen. Kurz nach Ortsende Gschwend → rechts zum *Hagbergturm* abbiegen. Hier bietet sich eine 360 Grad Rundumaussicht, so dass sich die anstrengende Auffahrt bis zum bewirteten Turm auf alle Fälle lohnt.

Danach in *Horlachen* Richtung *Menzlesmühle* abfahren. An der Gabelung → rechts halten. Bei Erreichen der Autostraße für wenige hundert Meter → links bevor dann → rechts der Weg durch das *Siebenmühlental* beginnt. Vorbei an Menzlesmühle, Heinlesmühle, Vogenbergmühle und Buchengehrener Sägmühle führt uns die Strecke weiter nach *Alldorf*. Hier Richtung *Mutlangen* fahren, dann nach dem Schloss → rechts nach *Haselbach* abfahren. Zuerst über die Freifläche, dann über die Serpentina zum Haselbach abfahren. Unten angekommen scharf → rechts nach Lorch abbiegen. Nach Erreichen der Hauptstraße am ehemaligen Wachthaus kurz → rechts abbiegen und nach 50 Meter → links die Bahnunterführung durchfahren. Dann dem Remstalradweg (Symbol blaue Welle) links entlang der B29 folgen.

Auf dem Radweg der *Remstalroute* fahren wir wieder zurück nach *Schwäbisch Gmünd*, meist entlang der Rems. → Vor Erreichen des Verteilers West unter der Bahnlinie hindurchfahren und dann sofort wieder → rechts abbiegen. Links der Bahnlinie geradeaus zurück zum Ausgangspunkt *Schießtalparkplatz*.



### Online-Strecke



[www.schwaebisch-gmuend.de/rodeln.html](http://www.schwaebisch-gmuend.de/rodeln.html)

### Strecke

Schwäbisch Gmünd →  
 Herlikofen → Iggingen  
 → Horn → Schechingen  
 → Hohenstadt → Neubronn  
 → Heuchlingen → Böbingen →  
 Schwäbisch Gmünd

### Wege

Meist Radwege oder schwach befahrene Nebenstraßen.

### Bemerkungen

Zwei kurze steilere Anstiege bei der Hin-, ein mittlerer Anstieg bei der Rückfahrt.

### Sehenswürdigkeiten

Zimmern | Kapelle  
 Schechingen | Freibad  
 Hohenstadt | Wallfahrtskirche „Mariä Opferung“, Anf. 18. Jhd  
 Laubach | Schloss  
 Heuchlingen | Pfarrkirche St. Veit u. St.-Georgs-Kapelle, Ende 15. Jhd.

## Entdeckungen zwischen Barock und Natur



Wallfahrtskirche „Mariä Opferung“ in Hohenstadt

### Streckenbeschreibung

Wir starten auf dem *Schießtalplatz*. Am westlichen Ende des Schießtalplatzes → rechts halten und über den Parkplatz des Freibades leicht bergan fahren. An den Tennisplätzen und der Firma Bosch vorbei, eine Schranke passieren bis zum Ortseingang *Herlikofen*. → Immer geradeaus in den Ort einfahren und dann der Radwegbeschilderung folgen. Kurz parallel links der Hauptstraße fahren bis zum Kreisverkehr. Entlang der Landstraße auf dem Radweg bis zum Kreisverkehr *Brainkofen* fahren.

→ Geradeaus weiter am *Wasserturm Iggingen* vorbei bis zu den Schrebergärten in der Senke. Hier → rechts abbiegen und bergauf fahren. Oben → links auf den Schotterweg einbiegen und parallel zu den Starkstromleitungen bis zum Bauernhof, wo die *Fahrstraße Richtung Schönhardt* erreicht wird. Auf der wenig befahrenen Straße bei schönem Alpenpanorama bis *Schönhardt* fahren. Am Ende des Ortes → links abbiegen, wo schon kurz nach dem Ortsende eine rasante Abfahrt bis *Mulfingen* folgt. Achtung: immer wieder verirrt sich ein Auto auf die recht schmale Straße. In Mulfingen die Autostraße queren und auf den gut ausgebauten Fahrradweg Richtung *Horn* wechseln. Kurz vor Horn → links der Beschilderung „*Horner Hütte*“ folgen. Nach kurzem, aber steilen Anstieg erreicht man den *Federbachstausee*. Über die Dammstraße → rechts nach *Horn* fahren, in der Ortsmitte → links abbiegen hoch zum *Horner Schloss*. → Vorbei am Alpkahof ca. 600 m nach Ortsende nach dem Wegkreuz → links

Richtung *Sechingen* abbiegen. Wer im Sommer unterwegs ist und Badesachen dabei hat, ist ein willkommener Gast im schönen *Sechinger Freibad*. Weiter geht die Route Richtung *Hohenstadt*, zuerst auf der Autostraße, dann → rechts der Beschilderung „*Klotzhöfe*“ folgen. Im Hof → links halten und über die Hochebene nach *Hohenstadt* fahren.

Dann weiter Richtung *Abtsgmünd* fahren, bis nach ca. 1 km rechts die Abbiegung „*Steinreute*“ folgt.

An den Gebäuden Steinreute vorbei bis *Neubronn* rollen. Den beschaulichen Ort mit dem schönen Schloss durchfahren und die Abfahrt ins *Leintal* nach *Laubach* nehmen. Vorbei am *Schloss Laubach* geht der Radweg weiter entlang der Lein bis nach *Heuchlingen*. Am Ortsbeginn → links dem Radweg folgen bis zur Leinbrücke. Diese überqueren und kurz Richtung *Mögglingen* fahren. Schon nach wenigen Metern der Steigung zweigt → rechts die Nebenstraße Richtung *Brackwang* ab. Den kleinen Ort *Brackwang* durchfahren und in *Richtung Remstal* abfahren. Auf halber Höhe weiterradeln bis *Böbingen*, wo noch eine Abfahrt bis zu den Bahngleisen folgt. Auf der alten B29 bis zum Verteiler Iggingen fahren, über der Brücke beginnt dann wieder der *Remstalradweg*. Idyllisch am Bach und Fluss entlang erreicht man *Zimmern* mit seinem schönen Ortskern. Weiter auf dem *Remstalradweg* durch *Hussenhofen* weiter nach *Schwäbisch Gmünd*. Die *Buchstraße* überqueren, vorbei an der Firma Weleda über die Brücke über die B29 zurück zum *Schießtalparkplatz*.

## Impressum

Herausgeber:

**Touristik und Marketing GmbH  
Schwäbisch Gmünd**

Marktplatz 37/1

73525 Schwäbisch Gmünd

Tel. 0 71 71 6 03-42 10

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 9-18 Uhr und Sa 9-14 Uhr

[tourist-info@schwaebisch-gmuend.de](mailto:tourist-info@schwaebisch-gmuend.de)

[www.schwaebisch-gmuend.de](http://www.schwaebisch-gmuend.de)

Gestaltung: [zoodesign.de](http://zoodesign.de)

Texte: *Jürgen Schirle, Mutlangen*

Bildnachweis:

Stadtverwaltung Schwäbisch Gmünd;  
Thomas Zehnder; Jürgen Schirle; Gemeinde  
Böbingen; Sarah Heide; Gemeinde Wald-  
stetten; Staatliche Schlösser und Gärten  
Baden-Württemberg; Walter Laible; Stadt  
Heubach; Stadt Welzheim; Mario Klaiber;  
Gemeinde Gschwend; Gemeinde Alfdorf;  
Gemeinde Abtsgmünd; Bauern- und  
Technikmuseum Seifertshofen; Remstal  
Tourismus e.V. Foto Bebo Media

*Keine Gewähr für Druckfehler,  
Irrtümer und Änderungen.*

Stand: 1/2025



## Weitere Radtouren

Weitere wunderschöne Radtouren  
finden Sie auch unter:



[www.deine-ostalbkreis.de/  
category/radfahren](http://www.deine-ostalbkreis.de/category/radfahren)

Fahrradtouren im Ostalbkreis



[www.remstal.de/natur/  
radfahren](http://www.remstal.de/natur/radfahren)

Radfahren im Remstal



Radfahren zwischen Wald und Alb

[www.zwischenwaldundalb.  
de/fahrradfahren.html](http://www.zwischenwaldundalb.de/fahrradfahren.html)



i-Punkt Schwäbisch Gmünd  
Marktplatz 37/1  
73525 Schwäbisch Gmünd

Tel. 0 71 71 6 03-42 50  
Fax 0 71 71 6 03-42 99  
tourist-info@  
schwaebisch-gmuend.de  
[www.schwaebisch-gmuend.de](http://www.schwaebisch-gmuend.de)

Öffnungszeiten:  
Mo – Fr 9 – 18 Uhr  
Sa 9 – 14 Uhr

